

FACHTAGUNG OUTDOOR 2026

Cool bleiben: Innovative Wege für klimafeste
Sportanlagen

28. - 29. Januar 2026, Vonovia Ruhrstadion, Bochum



Besichtigungsort: Lohrheidestadion © Stadt Bochum

EIN GRUSSWORT VON



Frau Dr. Schenderlein
Staatsministerin für Sport
und Ehrenamt

PERSÖNLICHES GRUSSWORT

Schriftliches Grußwort der Staatsministerin für Sport und Ehrenamt Frau Dr. Schenderlein für die Fachtagung „Cool bleiben: Innovative Wege für klimafeste Sportanlagen“ am 28./29. Januar 2026 im Ruhrstadion, Bochum

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich sehr, Sie zur Fachtagung „Outdoor 2026“ in Bochum begrüßen zu dürfen. Unter dem Leitmotiv „Cool bleiben“ rücken Sie ein Thema in den Mittelpunkt, das für die Zukunft des Sports von zentraler Bedeutung ist: Die Frage, wie wir Sportstätten so gestalten, dass sie widerstandsfähig, nachhaltig und für kommende Generationen nutzbar bleiben. Der Klimawandel trifft den Sport in all seinen Facetten. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir gemeinsam Lösungen entwickeln, wie Sportanlagen resilenter, energieeffizienter und zukunftsfähiger konzipiert werden können.

Mein besonderer Dank gilt der IAKS, die mit dieser Tagung den fachlichen Austausch fördert und Akteure aus Sport, Ehrenamt, Planung, Architektur, Verwaltung und Wissenschaft miteinander vernetzt. Nur im gemeinsamen Dialog entstehen die Ideen und Konzepte, die wir für die Sportstätten von morgen brauchen.

Gute Konzepte brauchen gute Rahmenbedingungen. Für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ stehen ab dem Bundeshaushalt 2026 insgesamt 666 Millionen Euro für die dringend benötigten Investitionen in die Sportstätteninfrastruktur zur Verfügung. Auch das Versprechen der Sanierung der Schwimmbäder wird mit weiteren 250 Millionen Euro eingelöst. Der Spitzensport erhält bis 2029 insgesamt 150 Millionen Euro zusätzlich für die Sanierung der Spitzensportinfrastruktur an den Bundesstützpunkten. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für nachhaltige, moderne und klimafeste Sportstätten.

Diese Fortschritte sind zugleich Teil einer größeren Entwicklung: Der Bund stärkt seine Investitionen in die Sportinfrastruktur mit dem klaren Ziel, Planungs- und Investitionssicherheit zu erhöhen und Klimaschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit fest in den Förderlogiken zu verankern. Die Weiterentwicklung unserer sportpolitischen Förderinstrumente steht dabei für den Anspruch, den Sanierungsstau abzubauen und den Sport in ganz Deutschland strukturell zu stärken.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Tagung, erkenntnisreiche Workshops und viele wertvolle Begegnungen. Möge diese Veranstaltung dazu beitragen, die Sportstätten so zu gestalten, dass sie funktional, attraktiv und vor allem resilient gegenüber den Herausforderungen von morgen sind.

Herzlichst
Dr. Christiane Schenderlein
Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Vom 28.-29.01.2026 lädt die IAKS Deutschland e. V. zur Fachtagung Outdoor ein – in diesem Jahr mit Bochum als Veranstaltungsort. Im Fokus der Tagung stehen innovative Wege für die Klimaanpassung unserer Sportstätten.

Innovative Wege für klimaangepasste Sportanlagen

Steigende Temperaturen, Hitzewellen und Starkregenereignisse stellen Sportanlagen vor neue Herausforderungen. Es gilt, Flächen neu zu denken – widerstandsfähiger, nachhaltiger und gesundheitsfördernder. Wie können Sportstätten auf den Klimawandel reagieren, ohne an Attraktivität zu verlieren?

Im Seminar zeigen Architekten, ForscherInnen und Betreiber, welche Ansätze und Erkenntnisse heute schon helfen, Sportstätten klimaresilient zu gestalten. Wir beleuchten, was im Leistungssport bereits umgesetzt wird und welche Ideen sich auf den Breitensport übertragen lassen.

Ein besonderes Highlight ist die Besichtigung des Lohrheide-Stadions, das unter dem Aspekt der Klimaresilienz neu gedacht wurde – mit Einblicken direkt vom verantwortlichen Architekten.

Wer nimmt teil?

Das Outdoorseminar richtet sich an ein breites Fachpublikum:

- Mitarbeitende aller Verwaltungsebenen
- Betreiber kommunaler Sportstätten
- Unternehmen aus dem Bauwesen
- Expertinnen und Experten im Bereich Gesundheit
- Vertreterinnen und Vertreter von Sportorganisationen und -verbänden
- Fachkräfte aus Bau- und Planungsdisziplinen
- Landschaftsarchitekten und Fachplaner
- Kommunale Vertreter, insbesondere aus Sport- und Grünflächenamt
- Beratende aus der Industrie

Dieses vielfältige Teilnehmerfeld schafft ideale Voraussetzungen für interdisziplinären Austausch und praxisnahe Vernetzung.



Der Netzwerk-Abend findet am Mittwoch, dem 28.01.2026 im Deutschen Bergbau-Museum statt.

TAGUNGSLEITUNG

**Susanne Mossal-Wagner**

Geschäftsführerin der
IAKS Deutschland

GRUSSWÖRTER

**Jörg Lukat**

Oberbürgermeister
der Stadt Bochum

**Matthias Mühlen**

VFL Bochum

REFERIERENDE

**Dr. Jutta Katthage**

Bundesinstitut für
Sportwissenschaft

**Kai Landwehr**

Stiftung myclimate

**Wolfram Munder**

Munder und Erzepky
Landschaftsarchitekten

**Florian Szeywerth**

Österreichisches
Institut für Schul-
und Sportstättenbau

**Thomas Wilken**

Kontor 21

**Matthias Winkler**

Fraunhofer-Institut für
Bauphysik IBP

**Antonino Vultaggio**

HPP Architekten,
Düsseldorf

**Klaus Tenhofen**

Planungsbüro DTP
Landschaftsarchitek-
ten GmbH

**Susanna Sophie Hinn**

Deutscher Olympischer
Sportbund

**Lukas Bornschlegel**

Ahrche e.V.

**Peter Reuff**

Planungsbüros PETER
REUFF LICHT

**Tanja Sprenger**

Drees & Sommer

PROGRAMM

28.-29. Januar 2026

27.01.26	Vorabend
18:00 Uhr	Besichtigung Vonovia Ruhrstadion
19.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen für Aussteller und Früh-Anreisende (auf Selbstzahler-Basis)
28.01.26	Tag 1 der Fachtagung
09.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
09:45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Kooperationspartner Susanne Mossal-Wagner, Geschäftsführerin IAKS Deutschland
10.00 Uhr	Grußwort VFL Bochum Matthias Mühlen, VFL Bochum
10:15 Uhr	Grußwort Jörg Lukat Jörg Lukat, Oberbürgermeister der Stadt Bochum
10.30 Uhr	Keynote: Klimaanpassung im Sport – ein heißes Thema Thomas Wilken, Kontor 21, Hamburg
11.00 Uhr	Klimaanpassung und Nachhaltigkeit von bestehenden Sportfreianlagen Dr. Jutta Kathage, Bundesinstitut für Sportwissenschaft
11.30 Uhr	Vitale Pause
12:00 Uhr	Klima wandelt Sport: Ein Blick durch die Gesundheitsbrille Susanna Sophie Hinn, Deutscher Olympischer Sportbund
12.30 Uhr	Geführter Rundgang durch das Ausstellerareal
13.00 Uhr	Mittagsessen
14.00 Uhr	Wege für klimafitte Bewegungsräume im Schul- und Sportstättenbau Florian Szeywerth, Direktor Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

Tagungs-Location

Vonovia Ruhrstadion
Castroper Str. 145
44791 Bochum

Netzwerk-Abend (28.01.26)

Deutsches
Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum



Besichtigungsort: Lohrheidestadion ©Stadt Bochum



Tagungsort: Vonovia Stadion ©VFL Bochum

- 14.30 Uhr **Klimaschutz konkret - Wie Sportstätten ihren Beitrag zur Netto-Null leisten können**
Kai Landwehr, Stiftung myclimate
- 15.00 Uhr **Workshops: Fachwissen urban sports**
- 16:30 Uhr **Geführter Rundgang durch das Ausstellerareal**
- 17.00 Uhr **Dem Klimawandel die Stirn bieten - Highlights aus Forschung und Entwicklung**
Matthias Winkler, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
- 18.30 Uhr **gemeinsames Abendessen im Bergbaumuseum inkl. Museumsführung und Besichtigung Förderturm**

29.01.26 Tag 2 der Fachtagung

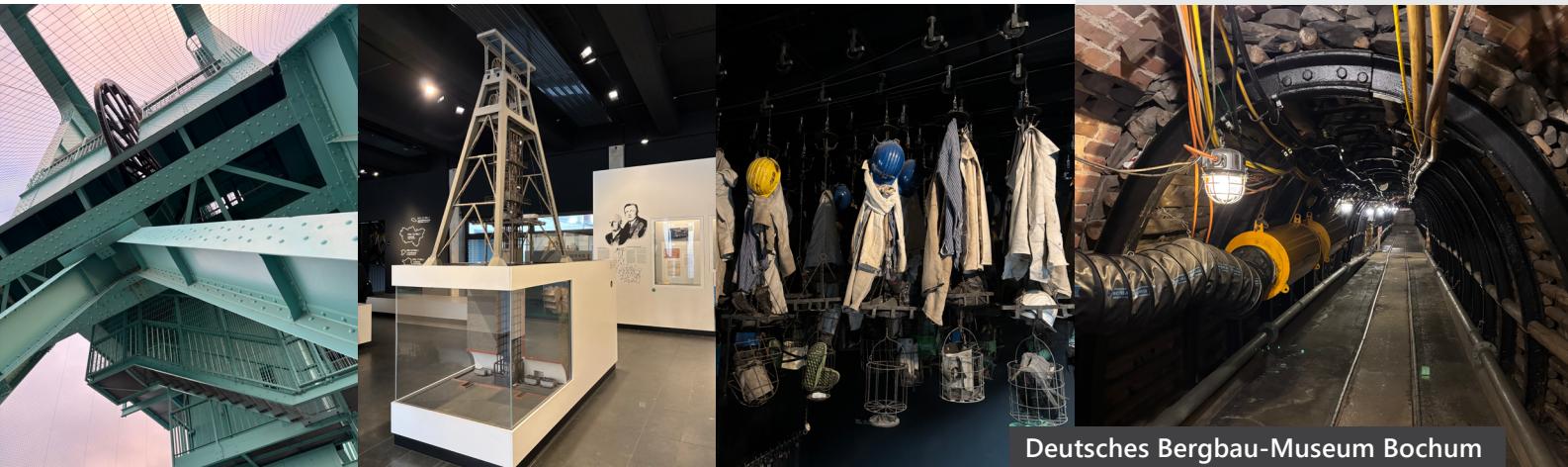
- 09.00 Uhr **Sanierung des Lohrheidestadions unter Gesichtspunkten der Klimaresilienz**
Antonino Vultaggio, HPP Architekten, Düsseldorf
- 09:30 Uhr **Klimaresiliente Sportorte in öffentlichen Stadträumen**
Klaus Tenhofen, Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH
- 10.00 Uhr **Klimafitte Anlagen managen: Förderprogramme als Treiber für Modernisierung**
Tanja Sprenger, Drees & Sommer
- 10.30 Uhr **Vitale Pause**
- 11.00 Uhr **Der Skatepark Bad Neuenahr als Leuchtturmprojekt für hochwasserangepassten Wiederaufbau**
Lukas Bornschlegel, Ahrche e.V.
- 11:30 Uhr **NLZ FC St. Pauli - der Umgang mit klimatischen Herausforderungen**
Wolfram Munder, Munder und Erzepky Landschaftsarchitekten

Tagungs-Location

Vonovia Ruhrstadion
Castropor Str. 145
44791 Bochum

Netzwerk-Abend (28.01)

Deutsches
Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum



PROGRAMM

28.-29. Januar 2026

- 12:00 Uhr **Licht im Spiel – Wie die LAI-Richtlinie klimafitte Sportstätten möglich macht**
Peter Reuff, Planungsbüro PETER REUFF LICHT
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Geführte Besichtigungstouren Lohrheidestadion und Freizeitanlage „Am Hausacker“**
- ca. 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

[Freizeitanlage Am Hausacker](#)

Am Hausacker 43A
44807 Bochum

[Lohrheidestadion](#)

Lohrheidestraße 82,
44866 Bochum

Aktive Pause: Bewegung tut gut – auch dem Kopf!

Wie schon im letzten Jahr laden wir Sie in der vitalen Pause um im Workshop herzlich ein, selbst aktiv zu werden: Ob Balance, Ballgefühl oder einfach nur Neugier – bei unseren Sportarten ist Mitmachen ausdrücklich erlaubt (und Muskelkater optional).

Probieren Sie aus, was morgen schon Standard sein könnte – und gönnen Sie sich eine Pause, die alles andere als stillsteht!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Unternehmen, die uns mit ihrem Equipment für die bewegte Pause und die Workshops unterstützen. Durch ihre Beiträge wird das aktive Erleben erst möglich und bereichert unser Seminar um wertvolle Praxisimpulse.



INFORMATIONEN

Anfahrt

Vonovia Ruhrstadion
Castropfer Str. 145
44791 Bochum

Netzwerkabend

Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum

HOTEL Empfehlungen

Moxy Bochum

Stadionring 18, 44791 Bochum
Übernachtung inkl. Frühstück: 139€
Buchungscode "IAKS"
(abrufbar bis 02.12)
[HIER](#) gehts zur Buchung

Welcome Parkhotel Bochum

Klinikstrasse 43-45, 44791 Bochum,
Übernachtung inkl. Frühstück: 115€
Buchungscode "IAKS"
(abrufbar bis 23.12)

Organisation

IAKS Deutschland e. V.
Eupener Str. 70, 50933 Köln
<https://deutschland.iaks.sport/de>

Kontakt

Susanne Mossal-Wagner
mossal-wagner.deutschland@iaks.sport
Telefon +49 221 1680 23-19
Mobil +49 1590 1797563

Kosten

Tagungspauschale (inkl. Verpflegung)

IAKS Mitglieder/ADS Mitglieder	265€
Regulär	395€
Studierende	160€

optional

Netzwerkabend am 28.01.2026 90€

Hinweis

Unsere Veranstaltung ist als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme der Architektenkammer NRW anerkannt (8 Fortbildungspunkte).

